



Nr. 21/2018

Gi/Di

Datum: 18.09.18

VORLAGE zur

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussfassung in der | <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen |
| <input type="checkbox"/> Beratung in der | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen |
| <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme in der | <input checked="" type="checkbox"/> Verbandsversammlung
am 22.10.2018 |
-

Betreff: Öffentliches Fahrrad- und Pedelecverleihsystem RegioRadStuttgart

Anlage: Plan

Beschlussvorschlag:

- 1. Abschluss eines Vertrages über die Teilnahme an RegioRadStuttgart inklusive der Installation einer Verleihstation mit fünf Pedelecs beim Dienstleistungszentrum Pattonville.**
- 2. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Jahre 2019 in Höhe von ca. 6.000 Euro (6.000 Euro Entgelt plus 5.000 Euro einmalige Tiefbaukosten abzgl. 5.000 Euro Förderung), von 2020 bis 2025 in Höhe von jährlich ca. 7.000 Euro brutto und für das Jahr 2026 ca. 6.500 Euro brutto**

Sachdarstellung

Auf Initiative der Landeshauptstadt Stuttgart startete im Mai 2018 das interkommunale und regionsweite Fahrrad- und Pedelecverleihsystem („FVS-RegioRadStuttgart“). Damit sollten auch die bis dato in der Region Stuttgart bestehenden unterschiedlichen Systeme (nextbike, DB) interkommunal zusammengeführt werden. Auftragnehmer und Betreiber des RegioRadStuttgart ist die DB Connect GmbH, die aus dem von der Landeshauptstadt im Auftrag von 80 Kommunen der Region Stuttgart durchgeführten europaweiten, öffentlichen Ausschreibung wirtschaftlichste Anbieterin hervorging.

Tragende Idee des FVS RegioRadStuttgart ist, ein regionsweites Verleihsystem sowohl entlang der zentralen Haltepunkte des öffentlichen Personennahverkehrs insbesondere des Schienenpersonennahverkehrs einzurichten als auch in der breiten Fläche anzubieten, und so den potentiellen Nutzern ein möglichst lückenloses Netz anzubieten.

Zielgruppe des Angebots sind Berufspendler, Kurzstreckenfahrer und (touristische) Freizeitradler.

Aktuell beteiligen sich 15 Kommunen an RegioRadStuttgart, bis Ende des Jahres wird mit einer Teilnahme von insgesamt 35 bis 40 Kommunen gerechnet. Nachdem der Betreiber zum Systemstart zunächst nur die Fahrräder bereitstellen konnte, wird die Systemflotte Ende September 2018 um Pedelecs erweitert. Im April 2019 startet zudem in der Landeshauptstadt Stuttgart der bundesweit erstmalige integrative Pilotbetrieb von e-Lastenrädern in einem FVS.

Neben der Umstellung der bestehenden Radverleihstation in Remseck-Neckargröningen auf das neue RegioRadSystem im November 2018, plant die Stadt Kornwestheim eine erste Verleihstation am Bahnhof Kornwestheim. Aufgrund der ca. 4-5 km langen Entfernung vom Bahnhof Kornwestheim und vom U-Bahn-Halt Remseck empfiehlt sich zusätzlich eine „Gegenstation“ in Pattonville in direkter Zuordnung zum dortigen Dienstleistungszentrum. Damit stünde einerseits in Pattonville ein zusätzliches Mobilitätsangebot zur Verfügung, andererseits könnte damit das FVS als Gesamtsystem in Richtung Remseck und Kornwestheim sehr gut ergänzt werden. Sowohl mit den Vertretern des Zweckverbands als auch mit der Stadt Remseck wurden dazu Gespräche aufgenommen und eine mögliche Fläche für die Station anvisiert. Der Vorschlag wurde von der Lenkungsgruppe Pattonville zustimmend aufgenommen.

Hintergrundinformationen zum RegioRadStuttgart Verleihsystem

Die oberirdische Infrastruktur wird bei einer klassischen festen Station durch einen Automaten (Terminal) und Ständer gebildet. Pro Station sind mindestens 5 Fahrräder oder 5 Pedececs oder eine Mischung aus beidem vorzusehen.

Für Pattonville geeignet wäre ein Standort mit fünf Pedececs im Bereich des Dienstleistungszentrums mit dem auch dem netzhaften Gedanken des Gesamtsystems („interkommunale Verbindung“) Rechnung getragen wird.

Das Konzept des FVS sieht vor, dass sowohl die Bereitstellung der Infrastruktur als auch die Wartung der Infrastruktur sowie die Verfügbarkeit an den jeweiligen Stationen durch den Betreiber DB Connect sichergestellt werden.

Der von jeder Kommune mit der DB Connect GmbH abzuschließende Betreibervertrag läuft bis zum 30.11.2026. Dieser Vertrag kann von den Kommunen einseitig zum 31.10.2022 gekündigt oder zu gleichen Bedingungen um ein Jahr verlängert werden.

Es wird für alle Fahrräder und Pedececs ein einheitlicher interkommunaler Tarif angeboten. Die Nutzung der Fahrräder ist in den ersten 30 Minuten kostenfrei, sofern der Nutzer im Besitz einer PolygoCard ist. Danach kostet das Fahrrad entsprechend dem derzeit gültigen Tarif 1 Euro / 30 Minuten, maximal 10 Euro (Tagespauschale). Das Ausleihen von Pedececs kostet für PolygoCard-Inhaber 10 Cent pro Minute, maximal 3 Euro /Stunde bzw. maximal 16 Euro am Tag. Diese Einnahmen stehen in Abhängigkeit der Anzahl an Ausleihvorgängen anteilig den Kommunen und dem Betreiber des FVS zu. Auch die Einnahmen aus der Werbung an den Rädern stehen den Kommunen und dem Betreiber anteilig zu.

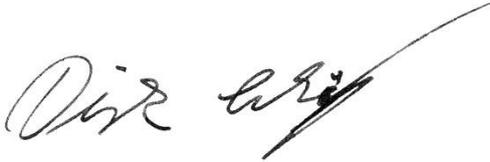
Die Kosten für eine Station in Pattonville mit einem Terminal, fünf Pedececs sowie sechs Abstellplätzen betragen nach Abzug der garantierten Werbeeinnahmen rund ca. 7.000 Euro inkl. MwSt. pro Jahr. Abzüglich der Pedececförderung (siehe unten) sind das bei Vertragsabschluss bis 31.10.2018 und Leistungsbeginn im März 2019 rund 49.500 Euro brutto über die Laufzeit von 93 Monaten (7 Jahre, 9 Monate). Die Kosten für die Herstellung der Abstellfläche und des benötigten Stromanschlusses sind von den Kommunen zu tragen. Hierfür sind ca. 5.000 Euro brutto anzusetzen.

Das Land Baden-Württemberg hat in Fortsetzung ihrer Landesinitiative Elektromobilität ein 3. Förderprogramm aufgelegt, das die Anschaffung oder langfristige Miete von Pedececs an ÖPNV-Haltestellen mit bis zu 1.000 Euro pro Pedecec (50% Kostenanteil) fördert. Dieses Programm kann ausdrücklich auch für das RegioRadStuttgart genutzt werden. Bei der Miete von 5 Pedececs reduzieren sich die einmaligen Kosten für das RegioRadStuttgart im Startjahr 2019 entsprechend um 5.000 Euro.

Weitere Vorgehensweise

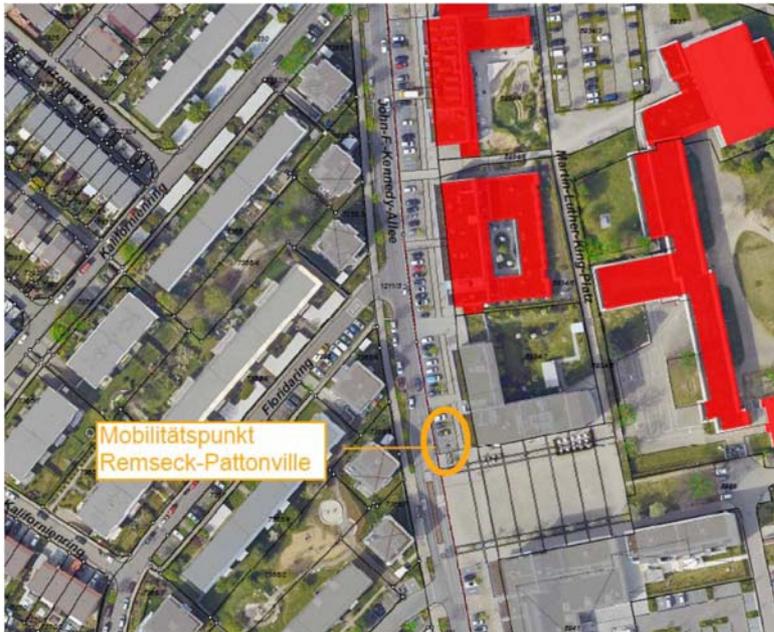
Die Beschlussfassung und Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel durch die Zweckverbandsversammlung vorausgesetzt, wird im Oktober ein entsprechender Vertrag mit der DB Connect GmbH abgeschlossen. Zuvor wird beim Land Baden-Württemberg die Förderung der Pedelecs aus der Landesinitiative Elektromobilität beantragt, da zum Vertragsabschluss zumindest eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Förderstelle vorliegen muss.

Der eigentliche Aufbau und Start des Verleihsystems ist zur Fahrradsaison 2019 ab März vorgesehen. Zur Einführung ist begleitende Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Vertragsabschluss, Systemstart und Öffentlichkeitsarbeit sind idealerweise zeitgleich mit Kornwestheim vorzusehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dirk Schönberger', with a long, sweeping flourish extending to the right.

Dirk Schönberger
Verbandsvorsitzender

Anlage: Fahrradverleihstation (FVS) Standort Pattonville



Mobilitätspunkt
Remseck-Pattonville

Lage FVS
Dienstleistungszentrum
Pattonville



Standort für 5 Pedelecs,
Terminal und 6 Abstellplätze
(Nähe ÖPNV, Bushaltestelle)



Beispielhafte
FVS-Station